



Bibliographische Daten

Titel: Verwaltungsbericht der Stadt Nürnberg für das Jahr 1911
Signatur: Amb. 4. 637(1911)

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Es erfolgten 14 501 (13 824) Verurteilungen wegen Übertretungen. Davon waren Verurteilungen wegen Ruhestörung und groben Unfugs 1686 (1428), wegen Bettels, Landstreicherei und Bruchs der Polizeiaufsicht 1 601 (1 390), wegen Übertretung straßenpolizeilicher Vorschriften 5 323 (5 262).

Von den Verurteilten waren 1 982 (1 872) Personen weiblichen Geschlechts.

Auf Haftstrafen wurde in 2 981 (2 584) Fällen erkannt, davon fielen 1 601 (1 390) auf Bettel, Landstreicherei und Bruch der Polizeiaufsicht.

15. Vermittlungsamt.

Die Tätigkeit des Vermittlungsamtes ist in folgender Nachweisung dargestellt.

Gegenstand der Klagen	1911				1910			
	Verglichen u. zurückgenommen	Nicht verglichen	Beklagte nicht erschienen	Zusammen	Verglichen u. zurückgenommen	Nicht verglichen	Beklagte nicht erschienen	Zusammen
Beleidigungen	914	671	1 358	2 943	883	652	1 221	2 756
Forderungsklagen zc.	11	2	10	23	23	2	12	37
Mietstreitigkeiten	11	1	3	15	14	3	3	20
Dienstbotenstreitigkeiten	32	10	4	46	38	9	9	56
Ehestreitigkeiten	12	3	9	24	12	—	8	20
Summe	980	687	1 384	3 051	970	666	1 253	2 889

Es wurden demnach in den Fällen, in denen die Parteien zum Sühneversuch erschienen waren, im Berichtsjahre von 1 667 verglichen 980 = 58,7 % (1910 von 1 636 verglichen 970 = 59,3 %).

An freiwilligen Geldbußen wurden in 52 (48) Fällen 650 (516) M für wohltätige Zwecke erlegt.

Der mit der Führung des Vermittlungsamtes betraute Beamte wurde außerdem in 19 660 (21 282) Fällen um einfache Auskunft ohne Beanspruchung einer eigentlichen Vermittlung angegangen.

Die Auskunftserteilung bezog sich	1911	1910
auf Beleidigungsfachen	in 4 383	4 776 Fällen
auf Forderungsfachen	in 203	231 „
auf Mietstreitigkeiten	in 4 118	4 469 „
auf Dienstbotenstreitigkeiten	in 2 936	2 849 „
auf Ehestreitigkeiten	in 279	289 „
auf Paßsachen	in 2 532	2 294 „
auf sonstige Angelegenheiten	in 5 209	6 374 „
	19 660	21 282 Fälle.

16. Steuerneuanlage.

Im Berichtsjahre waren zum erstenmale nach den Bestimmungen der neuen bayerischen Steuergesetze vom 14. August 1910 die Vorarbeiten zur Neuanlage der Einkommen-, Gewerbe-, Kapitalrenten- und Warenhaussteuer für das Jahr 1912 zu erledigen. Zum Vollzuge der dem Magistrate durch diese Gesetze zugewiesenen Arbeiten war die